

Antragsnummer	
(wird durch den Landratsbereich vergeben)	

Förderantrag

1. Kurzbezeichnung des Projektes:			
Pflege des Boden-Geo-Pfades in den Sperenberger Gipsbrüchen und Klausdorfer Tongruben			
2. Zeitraum der Durchführung	von: 10.10.2014	bis: 31.12.2015	
3. Angaben zum antragstellenden Dezernat	Dezernat	III	
	Ansprechpartner	Carsten Preuß	
	Telefonnummer	03371-6082415	
	E-Mail	Carsten.preuss@teltow-flaeming.de	
4. Frühere Förderung			
Ist der Antragsteller oder das Projekt in den vergangenen Jahren mit Mitteln aus der MBS Ausschüttung gefördert worden?			
	Ja		Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, welches Kalenderjahr?			
Wie hoch war die Förderung?			EUR
5. Höhe der beantragten Förderung			
Höhe der beantragten Förderung			6.940,00 EUR
6. Kosten und Finanzierung der Fördermaßnahme			
Gesamtkosten des Projektes			7.000,00 EUR
Der Finanzierungs- und Kostenplan ist Anlage dieses Antrages.			

Ort, Datum Luckenwalde, 03.09.2014

Unterschrift des/r Dezernenten/Dezernentin

Darstellung der Fördermaßnahme:

(Maximal eine Seite)

Der Boden-Geo-Pfad hat sich zu einem touristischen Highlight in der Tourismusregion „Fläming“ entwickelt. Der Lehrpfad erschließt Besuchern den Bereich der Sperenberger Gipsbrüche und Klausdorfer Tongruben. Dort hat einst der Abbau der Rohstoffe Ton und Gips eine interessante abwechslungsreiche Landschaft mit eng verschlungenen Pfaden, tiefen Schluchten, mächtigen Felsen, steilen Hängen und mittendrin einem funkelnden Gewässer entstehen lassen.

Der Lehrpfad wurde 2008 – als ein Projekt des Landkreises Teltow- Fläming - eröffnet. 13 Infotafeln entlang der Strecke bieten interessante Informationen zur Geologie dieser Region, zur Geschichte des Gips- und Tonabbaus sowie zu den Böden der Region, deren Entwicklungsgeschichte und ihren ökologischen Potenzialen als Lebensgrundlage für viele seltene Pflanzen- und Tierarten. Gute Perspektiven bietet ein Aussichtsturm auf dem 80 Meter hohen Gipsberg bei Sperenberg.

Insgesamt erstreckt sich der Boden-Geo-Pfad über 16 km. Er besteht aus zwei Teilbereichen, die auch unabhängig voneinander erkundet werden können. Eine besondere Anreisemöglichkeit bietet die ehemalige Königlich-Preußische-Militäreisenbahn, die heute als Draisinenbahn genutzt wird. Besucher können vom Bahnhof Zossen mit der Draisine direkt bis zum Boden-Geo-Pfad fahren.

Mit der Gemeinde Am Mellensee hat der Landkreis im Jahre 2006 eine öffentlich rechtliche Vereinbarung hinsichtlich des Boden-Geo-Pfades geschlossen, mit der sich der Landkreis verpflichtet, den Weg anzulegen und zu pflegen.

Die Unterhaltung des Lehrpfades ist keine Pflichtaufgabe des Landkreises, es besteht aber eine Verpflichtung, den Weg zu pflegen und unterhalten.

Der Lehrpfad konnte über Jahre vorbildlich mit Beschäftigungsmaßnahmen betreut werden. Ab dem Jahr 2013 konnte diese Betreuung jedoch nicht mehr fortgesetzt werden.

Das hat Folgen für den Zustand des Lehrpfades. Der Pflege und Unterhaltungszustand ist an vielen Stellen mangelhaft. Mittlerweile wurden zwei AGH Maßnahmen für drei Monate bewilligt. Ab 15. September ist eine weitere Stelle, finanziert aus dem Programm „Arbeit für Brandenburg“ hinzugekommen. Die Kosten für Werkzeug, Verbrauchsmaterialien usw. für die Beschäftigungsmaßnahmen sollen über MBS Fördermittel aufgebracht werden (1.000,00 €). Mit dieser Stelle kann die Pflege und Unterhaltung des Weges ab 2015 nicht gewährleistet werden. Insofern soll die Pflege und Unterhaltung des Lehrpfades durch einen Gartenlandschaftsbau Betrieb ab 2015 unterstützt werden.

Für das zweimalige Mähen der Wege entstehen Kosten in Höhe von ca. 3.500 €/a. Die Kosten für die Reparatur der Sicherungsgeländer, den Austausch von Markierungszeichen und Tafeln bzw. die Ausbesserung der Bodenprofile, Treppen etc. werden 2.500 € eingeplant. Hierin enthalten sind auch die Mittel für Verbrauchsmaterialien (Werkzeug, Schrauben usw). Die Stelle aus dem Programm „Arbeit für Brandenburg“ führt auch 2015 einfache Pflegearbeiten durch. Die Kosten für

2015 sollen ebenfalls über MBS Fördermittel aufgebracht werden (2015 insgesamt 6.000,00 €).
Ort und Datum
Unterschrift des/r Dezenten/Dezernentin

Finanzierungs- und Kostenplan (Anlage zu Pkt. 6)

Kosten (bitte detailliert auflühren)	
1. organisationsbezogene Personalkosten (bitte in der Anlage detaillierte und einzeln bezifferte Übersicht beifügen)	
	EUR
	EUR
	EUR
2. Vorbereitungskosten	
	EUR
	EUR
	EUR
3. Durchführungskosten	
	7.000,00 EUR
	EUR
	EUR
4. Mieten	
	EUR
	EUR
5. Anschaffungskosten	
	EUR
	EUR
	EUR
6. Katalog- und Dokumentationskosten	
	EUR
	EUR
	EUR
Gesamtkosten	7.000,00 EUR

Einnahmen/ Finanzierung

(bitte zutreffendes ankreuzen)

1. Öffentliche Mittel (bitte ankreuzen)				
	beantragt	in Aussicht gestellt	bewilligt	
Land				EUR
Bund				EUR
insgesamt			beantragt	EUR
			in Aussicht gestellt	EUR
			bewilligt	EUR
2. Weitere Mittel (Geldgeber, z.B. Stiftungen, Firmen, etc.)				
	beantragt	in Aussicht gestellt	bewilligt	
				EUR
				EUR
insgesamt			beantragt	EUR
			in Aussicht gestellt	EUR
			bewilligt	EUR
3. Sonstige Einnahmen				
Eintrittsgelder				EUR
Verkauf von Katalogen				60,00 EUR
Verkauf von Programmheften				EUR
Sonstiges				EUR
4. Eigenleistungen für das beantragte Projekt (bitte kurz erläutern)				
				EUR
				EUR
5. Finanzielle Eigenmittel für das beantragte Projekt (bitte kurz erläutern)				
				EUR
				EUR
6. Höhe der beantragten Förderung				6.940,00 EUR
Gesamteinnahmen				7.000,00 EUR
<p>Ich bestätige, dass keine weiteren Mittel als in diesem Finanzierungs- und Kostenplan beantragt worden sind oder beantragt werden. Die Richtlinie zur MBS Förderung des Landkreises Teltow-Fläming habe ich gelesen und verpflichte mich diese zu beachten.</p>				
<p>Ort und Datum: Luckenwalde,</p>				

Unterschrift des/r Dezenten/Dezernentin